Geheimnissen auf der Spur

Yami x Yugi

Von Yami_Kitten

Kapitel 1:

Das ist mein erster FF der nich nur Idee geblieben is also ich bitte um gnade.

Disclaimer:Die Figuren gehören Kazuki Takahashi und nicht mir.Ich krige dafür kein Geld. Schade eigentlich.^^
Die Geschichte ist aus Yugis sicht geschrieben.
Legende:
//Yami telepatisch zu Yugi//
/Yugi telepatisch zu Yami/
„jemand spricht“
‚Yugi in Gedanken’
~Ortswechsel~

Geheimnissen auf der Spur

Es war an einem ganz normalen Schultag. Der letzte vor den Ferien um genau zu sein. Yami und ich waren auf dem Weg nach Hause oder besser gesagt ich laufe gedankenverloren irgendwie automatisch Richtung Spielladen. ‚Schon seit einer weile ist Yami so traurig und abwesend, aber ich werde ihn nachher zur rede stellen. Er kann mir schließlich nicht ewig ausweichen er muss beim Puzzle bleiben und das schlepp ich ja mit mir rum. Da wird er sich wohl seinem Problem stellen müssen.’ Und während ich so nachgedacht habe, hatte ich mein Zuhause schon erreicht. Nun konnte ich den Spielladen betreten. „Großvater ich bin wieder da! ...Großvater?!“ /seltsam wo kann er nur sein?/ //Vielleicht ist er oben.// /Das ist gut möglich aber warum antwortet er mir dann nicht?/ //Vielleicht schläft er ja gerade.// /Sieht ihm aber überhaupt nicht ähnlich./ „Großvater! GROßVATER?!“ Langsam ging ich die Stufen nach oben in die Küche, wo ich sofort den kleinen, gelben Zettel entdeckte. Ich nahm ihn in die Hand und begann laut zu lesen.
“Lieber Yugi,
Ich bin für einen Monat kurzfristig nach Ägypten geflogen. Ich hab dir übrigens ein für dich vielleicht sehr interessantes Geschenk da gelassen. Ich denke du wirst die freie Zeit zu Nutzen wissen. Es liegt auf dem Tisch in deinem Zimmer. Du weist ja wie man essen kocht.
Bis in einem Monat.
Dein dich liebender Großvater.“

/Jetzt weis ich wenigstens warum er mir nicht geantwortet hat. jetzt will ich aber wissen was das für ein Geschenk ist./ Von der Neugier getrieben überwand ich in windes eile die kurze Strecke zu meinem Zimmer. Mit einer Masse an überschwänglichen Elan stieß ich die Tür auf. /Da ist es./ Stelle ich trocken fest. ‚Seltsam seit wann leide ich unter solch extremen Stimmungsschwankungen vielleicht seit ich...' Ich schüttelte den kopf. Das wollte ich loswerden. Ich liebe ihn nicht. Er ist mein Yami. Ich kann ihn nicht Lieben das geht nicht.
Das Geschenk war in einfachem braunem Papier eingewickelt. Langsam löste ich das Klebeband. Ein Buch mit rötlichblauem Einband und mit dem Horusauge darauf kam zum Vorschein. ‚Ein Buch?' Neugierig, wie ich war, nahm ich das Buch auf und besah es mir von allen Seiten. Es sah sehr alt aus. ‚Wirklich interessant.' Ich schlug das Buch auf. , Es ist ein Tagebuch.' schrieb mein Großvater auf einen Zettel der vorn im Buch lag. Das ganze Buch war auf Altägyptisch geschrieben worden. Mein Blick wurde auf einen Stapel zusammengehefteter Blätter gelenkt der hinten aus dem buch gefallen ist. Wow das ist die Übersetzung des gesamten Buches. Ich legte des buch zurück auf den Schreibtisch, nahm mir die Übersetzung, legte mich auf mein Bett und begann.
‚Mein Gott das muss Yami geschrieben haben.' Das hatte mir der eben gelesene Text verraten. Ich las und las. Nun hatte ich den ganzen Stapel durchgelesen und mein Kopf machte jeder Tomate Konkurrenz. ‚das muss ein Tagebuch sein so intim wie das ist.'//He Yugi ist alles in Ordnung? Du bist so rot im Gesicht.// /Äh j-ja alles in...Ordnung./ ‚Ob das sein Tagebuch ist? Es müsste es sein es steht viel über die Millenniumsgegenstände drin auch war von einer Vision über die Zukunft die Rede in der er von Der Hikari Yami Sache erfuhr und er hatte so gar einen Zauber geschrieben mit dem man den Yami einen eigenen Körper geben konnte. Aber meine Güte die Bedingungen wage ich gar nicht auszusprechen. Wie ist er auf die Bedingungen gekommen. Mein Gott jetzt bin ich garantiert noch röter als vorher wen das überhaupt geht' //Yugi Hey, rede mit mir!// /äh was? Oh hast du was gesagt?/ //Ich hatte dich gefragt was du gelesen hast. Du bist heute ja irgendwie seltsam.// /Ich hab heute also was. Und was ist mit dir? Es kommt mir so vor als ob du traurig über etwas bist aber du redest nie mit mir. Ich will dir doch bloß helfen. Ach und ich habe übrigens die Übersetzung von einem Buch gelesen das mir Großvater geschenkt hat. Es war original auf ägyptisch./ //Es ist nichts Aibou. Glaub mir. Ich bin nicht traurig. Wirklich. Aber was steht den in dem Buch?// /Hör auf ablenken zu wollen. Mit dir stimmt etwas nicht und du sagst mir jetzt bitte was es ist./ /Es ist aber wirklich nichts// Er ging langsam rückwärts ‚Er will schon wieder flüchten, aber nicht dieses mal.'/Moment. Wir werden das jetzt besprechen . Du wirst nicht schon wieder einfach so verschwinden, Yami/ //In Ordnung, Yugi ich mache dir einen Vorschlag. Ich sag es dir was mit mir los ist aber nicht jetzt das ist zu früh ich bin noch nicht bereit darüber zu sprechen// /Na gut. Sagen wir du sagst es mir im laufe dieser Woche. Einverstanden?/ //Aber... na gut einverstanden. Aber was stand den nun in dem Buch?//
/Was da drin stand müsstest du ja am besten wissen es ist schließlich dein Tagebuch./ //Mein Tagebuch?!//
...
TBC

Ich möchte ein paar kommis haben wens möglich is.*liebglubsch*
Ich schreibe auch weiter wenn ihr wollt und wenn nich... Viky ich schreib für dich das weiter und dann bekommst du es, wenn das hier niemand weiter lesen sollte.